



Zusammenfassung des Jahresberichts

2004



→ Unsere Aufgabe

In enger Zusammenarbeit mit den nationalen Behörden und im Rahmen eines offenen Dialogs mit ihren Stakeholdern bietet die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) objektive und wissenschaftlich fundierte Beratung zu allen Themen, die direkt oder indirekt mit der Lebensmittel- oder Futtermittelsicherheit, einschließlich Tiergesundheit und Tierschutz sowie Pflanzenschutz, zusammenhängen. Die EFSA wird auch auf dem Gebiet der Ernährung im Rahmen der Rechtsvorschriften der Gemeinschaft zurate gezogen.

Die Aufgaben der EFSA gliedern sich in zwei Bereiche: Risikobewertung und Risikokommunikation. Die Risikobewertung der EFSA bietet Risikomanagern (der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Rat) eine solide wissenschaftliche Grundlage für die Ausarbeitung politisch motivierter Rechtsvorschriften oder regulatorischer Maßnahmen. Die Arbeit der EFSA trägt dazu bei, im Bereich Lebens- und Futtermittel ein hohes Sicherheitsniveau für die Verbraucher zu erzielen und deren Vertrauen in den Risikobewertungsprozess aufzubauen und zu erhalten.

→ Aufbau für die Zukunft: Höhepunkte des Jahres 2004

Nach einer Aufbauphase von zwei Jahren ist Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit nun voll in Betrieb und gibt eine zunehmende Anzahl wissenschaftlicher Gutachten zu immer zahlreicheren Themen in Verbindung mit Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit ab.

2004 baute EFSA die bereits geknüpften, gut funktionierenden Arbeitsbeziehungen zu Mitgliedstaaten, den Institutionen der Europäischen Union (EU), Stakeholdern und der breiten Öffentlichkeit aus. Dadurch konnte die sie in ihrem Aufgabenbereich eine offene und transparente Kommunikation pflegen. Sie teilte ihre wissenschaftliche Arbeit durch die Veröffentlichung von Gutachten auf der Webseite und die Herausgabe öffentlicher Ankündigungen mit. Ferner wurde der Dialog mit Wissenschaftlern und anderen Stakeholdern durch Ad-hoc-Veranstaltungen und Kolloquien intensiviert.

Das ganze Jahr hindurch setzte die EFSA auch den Ausbau der Beziehungen zu den neuen Mitgliedstaaten fort und trug so zu deren zügiger und effizienter Integration in die EU bei. Darüber hinaus knüpfte die Behörde enge Beziehungen zu außereuropäischen Ländern.

Um ihre wachsende Arbeitslast bewältigen zu können, musste die Behörde in allen Abteilungen gezielt Einstellungen vornehmen. Ende des Jahres 2004 zählte die EFSA 127 Mitarbeiter, davon 65 in der Abteilung Wissenschaft.

→ Blick in die Zukunft

2005 will die EFSA ihren Ruf als Organisation, die sich wissenschaftlicher Exzellenz, Unabhängigkeit, Offenheit und Transparenz verschrieben hat, weiter ausbauen. Dies wird vor allem durch folgende Maßnahmen erreicht werden: Ausbau des internen wissenschaftlichen Fachwissens der Behörde, Ausarbeitung von Leitliniendokumenten zu Beurteilungsansätzen und Anberaumung wissenschaftlicher Sitzungen mit interessierten Parteien. Dadurch wird die EFSA ihre Rolle als Grundpfeiler der europäischen Risikobeurteilung hinsichtlich der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit weiter stärken und zu einer wirklichen Referenzstelle für EU-Institutionen, Stakeholder und die breite Öffentlichkeit werden. Es wird erwartet, dass die EFSA ihre Tätigkeit in den meisten ihrer Aufgabengebiete intensiviert. Dies wird sich auch in der zunehmenden Anzahl der Mitarbeiter niederschlagen, die für die Bewältigung dieser Herausforderung eingestellt werden.



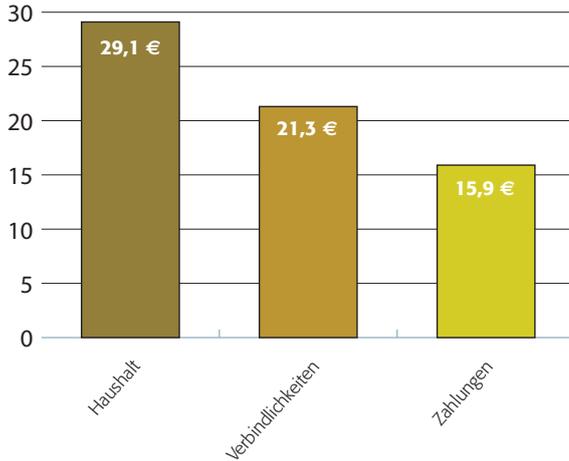
Höhepunkte der Tätigkeiten der EFSA im Jahr 2004

<p>Januar Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 9</p>	<p>Februar Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 9</p>	<p>März Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 7</p>	<p>April Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 14</p>	<p>Mai Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 14</p>	<p>Juni Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 11</p>	<p>Juli - August Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 17</p>	<p>September Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 11</p>	<p>Oktober Anzahl der wissenschaftlichen Gutachten, Stellungnahmen und Berichte: 40</p>	<p>Die Einstellungen gehen weiter Am 1. Januar zählte die EFSA 62 Mitarbeiter. Diese Anzahl sollte sich bis Ende des Jahres verdoppeln.</p>	<p>Die EFSA startet ihre neue Webseite Start der neuen Webseite, mit der die EFSA von einer statischen auf eine dynamische Form der Online-Publikation umgestellt hatte. Im ersten Monat zählte die Seite 43 858 Besucher, deren Anzahl im Jahresverlauf beträchtlich steigen wird.</p>  <p>43 858 Besucher</p>	<p>Erste Sitzung des Verwaltungsrats der EFSA in Parma Zum ersten Mal hält der Verwaltungsrat der EFSA eine seiner Sitzungen am zukünftigen Heimatort der Behörde ab.</p> 	<p>Beginn der offenen Anhörungen Auf der Webseite der Behörde werden vorläufige wissenschaftliche Dokumente zwecks öffentlicher Anhörung publiziert. Die breite Öffentlichkeit kann hier während eines festgelegten Zeitraums vor der Verabschiedung des endgültigen Dokuments ihre schriftlichen Kommentare einreichen.</p> 	<p>Der Beirat der EFSA begrüßt zehn neue Mitgliedstaaten der EU Der Beirat der EFSA trifft sich in Ungarn, das als erster neuer Mitgliedstaat als Gastgeber fungiert. Die Anzahl der Mitglieder im Beirat steigt von 15 auf 25.</p>  <p>Der 100. Mitarbeiter Die EFSA begrüßt ihren 100. Mitarbeiter und zeigt ihre Entschlossenheit zum steten Ausbau ihrer Humanressourcen.</p> 	<p>Die ersten Mitarbeiter nehmen ihre Arbeit in Parma auf Die ersten Mitarbeiter der EFSA nehmen ihre Arbeit in Parma, dem offiziellen Sitz der Behörde, auf. Es wird davon ausgegangen, dass alle Mitarbeiter bis Herbst 2005 nach Parma umgezogen sein werden.</p> 	<p>Erste öffentliche Veranstaltung des Beirats in Berlin „Schaffung eines europäischen Netzwerks zur Verbesserung der Risikobewertung in der Lebensmittelkette“: Die erste öffentliche Veranstaltung des Beirats der EFSA zieht über 350 Teilnehmer an.</p> <p>2. Stakeholder-Kolloquium Veranstaltung des 2. Stakeholder-Kolloquiums der EFSA in Berlin, das auf den Ergebnissen des 1. Kolloquiums in Ostende im Vorjahr aufbaut. Über 80 Teilnehmer tragen zu einem weiteren Ausbau des laufenden Dialogs mit der Zivilgesellschaft bei.</p> 	<p>31. Dezember: Schlüsselzahlen 2004</p> <p>127 Mitarbeiter, die nach den Kriterien Exzellenz und Fachwissen ausgewählt wurden</p> <p>159 verabschiedete wissenschaftliche Gutachten als Antwort auf 180 Anfragen, die formell an die Behörde gerichtet wurden, oder die Ergebnis von selbst gestellten Aufgaben (Self-Tasks) sind.</p> <p>536 837 Besucher der Website</p> <p>27 Pressemeldungen</p>	<p>CONTAM-Gremium Gutachten zum möglichen Risiko für die Gesundheit des Menschen durch den Verzehr von mit Quecksilber kontaminierten Lebensmitteln (vor allem Fisch).</p> <p>NDA-Gremium Gutachten zur Evaluierung von allergenen Lebensmitteln für die Kennzeichnung auf Lebensmittelketten.</p> <p>GMO-Gremium Gutachten zur Verwendung von Antibiotikaresistenzgenen als Markergene in gentechnisch veränderten Pflanzen. Diese Beurteilung erfolgte, um den Antragstellern, den Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission Leitlinien hinsichtlich der sicheren Verwendung von Antibiotikaresistenz-Markergenen (ARMG) zur Selektion von Transformationsereignissen in gentechnisch veränderten Pflanzen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>AFC-Gremium Veröffentlichung eines Gutachtens zur Sicherheit der Verwendung von Parabenen (Zusatzstoffe E 214-219) in Lebensmitteln.</p> <p>AHAW-Gremium Gutachten zum Schutz der Tiere während des Transports: Der Transport kann die Gesundheit und den Schutz der Tiere erheblich beeinflussen, und die optimalen Transportbedingungen variieren je nach Spezies.</p> <p>Erstes Wissenschaftliches Kolloquium Die EFSA hält ihr erstes Wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Methoden und Grundsätze für die Festsetzung tolerabler Aufnahmemengen für Dioxine, Furane und dioxinartige polychlorierte Biphenyle (PCB)“ ab.</p> <p>Wissenschaftlicher Ausschuss der EFSA Der Wissenschaftliche Ausschuss (SC) veröffentlicht sein Diskussionspapier zur Verwendung von Pflanzen und pflanzlichen Zubereitungen in Nahrungsmittelergänzungen und verwandten Produkten. Darin bringt der Wissenschaftliche Ausschuss seine Bedenken hinsichtlich der Qualität und Sicherheit von Pflanzen und pflanzlichen Zubereitungen zum Ausdruck und schlägt eine kohärente und umfassende Risikobewertung sowie Ansätze für die Verbraucherinformation vor.</p> <p>NDA-Gremium Gutachten zum Vorkommen von Trans-Fettsäuren in Lebensmitteln und die Auswirkungen ihres Verzehrs auf die Gesundheit des Menschen.</p> <p>BIOHAZ-Gremium Stellungnahme zur Sicherheit von Ziegenmilch und Ziegenmilchprodukten hinsichtlich potenzieller BSE/TSE-Risiken.</p> <p>GMO-Gremium Das Leitliniendokument zur Risikobeurteilung von gentechnisch veränderten Pflanzen und daraus gewonnenen Lebens- und Futtermitteln wird nach einer offenen Anhörung veröffentlicht. Zunächst wurde das vorläufige Dokument vor der Veröffentlichung zwecks Anhörung für einen Monat auf die Webseite der EFSA gestellt, wodurch die Behörde die Bemerkungen der Stakeholder in die endgültige Fassung des Dokuments einfließen lassen konnte.</p> <p>Zweites Wissenschaftliches Kolloquium Die EFSA hält ihr zweites Wissenschaftliches Kolloquium zum Thema „Ansatz der hinreichend belegten Vermutung der Sicherheit (QPS, Qualified Presumption of Safety) bezüglich der Mikroorganismen in Lebens- und Futtermitteln“ ab.</p> <p>Einrichtung der Taskforce für die Datenerhebung in Bezug auf Zoonosen Die EFSA baut ihr spezielles wissenschaftliches Fachwissen durch Einrichtung neuer externer Sachverständigen-Arbeitsgruppen aus. Die erste Sitzung der Taskforce für die Zoonosen-Datenerhebung findet im Dezember statt.</p>
---	--	---	---	---	--	---	---	---	--	--	---	---	--	---	---	--	--



Die Finanzen der EFSA auf einen Blick

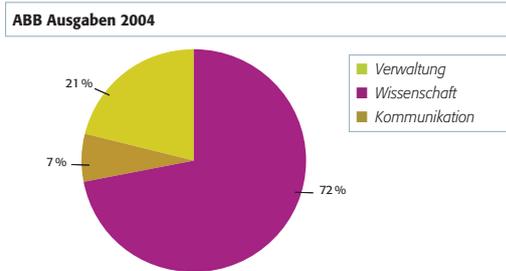
2004 kann als das erste vollständige Geschäftsjahr der EFSA betrachtet werden, obwohl sich die Behörde immer noch im Aufbau befindet. Die EFSA verzeichnete einen zufrieden stellenden Tätigkeitsgrad, obwohl sie die ihr zugewiesenen Finanzmittel nicht voll ausschöpfen konnte.



Der Gesamthaushalt für 2004 betrug 29,1 Millionen Euro. Verbindlichkeiten und Zahlungen beliefen sich auf 21,3 Millionen Euro bzw. 15,9 Millionen Euro. Insgesamt beliefen sich die Zahlungen 2004 auf 19,1 Millionen Euro einschließlich des Übertrags aus 2003 (d.h. Verpflichtungen, die Ende 2003 eingingen und bei denen die damit verbundenen Leistungen 2004 erbracht wurden und/oder Dienstleistungen, die Ende 2003 erbracht und im Jahr 2004 bezahlt wurden).



Aus Sicht einer tätigkeitsbezogenen Budgetierung (ABB)* lassen sich die Gesamtausgaben 2004 wie folgt aufschlüsseln:



Zur Verwaltung gehören die Abteilungen Human Resources, Juristische Angelegenheiten, Finanzen, Ausstattung, Buchhaltung und IT. Die Ausgaben des Direktorats und der Abteilung Internationale und Institutionelle Angelegenheiten sind anteilig auf die 3 angegebenen Tätigkeiten verteilt.

** Seit 2004 haben die EU-Institutionen ABB eingeführt; es handelt sich hierbei um eine Budgetierungsmethode, bei der Tätigkeiten, durch die Kosten in jedem Funktionsbereich einer Organisation anfallen, aufgestellt und Beziehungen zwischen den Tätigkeiten definiert werden. Anhand dieser Informationen wird dann entschieden, wie viele Mittel jeder Tätigkeit zugewiesen werden sollten.*

Operativer Sitz / Postanschrift in Brüssel: (bis Oktober 2005)
Rue de Genève 10
B-1140 Brüssel
Belgien

Offizieller Sitz in Parma:
Palazzo Ducale
Parco Ducale 3
I-43100 Parma
Italien

Operativer Sitz / Postanschrift in Parma:
Largo N. Palli 5/A
I-43100 Parma
Italien

Kontakt:
Tel.: +32 (0)2 337 21 11
Fax: +32 (0)2 726 68 13
E-mail: info@efsa.eu.int
Website: www.efsa.eu.int

